

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1. Übersicht

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Als Produktionsfaktoren gelten alle materiellen und immateriellen Mittel, die zur Produktion und damit zur Befriedigung der Bedürfnisse eingesetzt werden. In der VWL werden die Produktionsfaktoren nach ihren Eigenschaften unterteilt in Boden, Arbeit, Kapital. In neuerer Zeit wird auch technisches Wissen als eigenständiger Produktionsfaktor angesehen.

Drei Arbeitsblätter und eine interaktive PowerPoint-Datei führen die Schülerinnen und Schüler in das Thema ein. Ziel der Materialien ist es, dass Schülerinnen und Schüler die Bedeutung der volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren erklären können, sowie Umfang und Eigenschaften der Produktionsfaktoren benennen können.

Materialien mit interaktiver PowerPoint-Präsentation

Mit Hilfe einer kleinen Geschichte soll das sonst recht trockene Thema für die Schülerinnen und Schüler greifbar gemacht werden:

Wir schreiben das Jahr 50 nach Christus. In Gallien herrscht große Not. Die gallische Bevölkerung ist extrem arm. In ganz Gallien erleiden die Menschen Hunger und Entbehrungen. In ganz Gallien? Nein! Ein von findigen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, in Wohlstand und Überfluss zu leben. Dies verdanken sie vor allem ...

Anhand von zahlreichen Beispielen für Produktionsfaktoren sowie Informationstexten erstellen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer interaktiven PowerPoint-Datei eine Übersicht über die Produktionsfaktoren in der VWL sowie einen Steckbrief zu jedem Produktionsfaktor.

2. Hinweise für die Lehrkraft

Fachliche Hinweise

Der Mensch benötigt für die Befriedigung seiner Bedürfnisse Mittel und Ressourcen, die er zum Teil originär in der Natur vorfindet oder aus diesen natürlichen Ressourcen eigene Mittel und Produkte ableitet und erstellt. Dabei handelt es sich um Produktionsfaktoren. Als Produktionsfaktor gelten alle materiellen und immateriellen Mittel, die zur Produktion und damit zur Befriedigung der Bedürfnisse eingesetzt werden. In der VWL werden die Produktionsfaktoren nach ihren Eigenschaften unterteilt.

Zum Produktionsfaktor Boden zählen alle Dinge, die die Natur hervorbringt, z.B. Pflanzen, oder Bodenschätze. Er wird aber auch als Standortfläche zum Wohnen und Produzieren genutzt.

Mit Hilfe des Produktionsfaktors Arbeit werden die Dinge, die der Boden liefert, geerntet und weiterverarbeitet oder es werden Gebäude errichtet. Die beiden Produktionsfaktoren Boden und Arbeit gelten als originär, d.h. sie sind bereits da und müssen nicht erst aus anderen Produktionsfaktoren abgeleitet werden.

Für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen werden in der Regel Werkzeuge und Maschinen benötigt. Nicht zu vergessen sind auch die finanziellen Mittel, die dazu notwendig sind. All dies zählt zum Produktionsfaktor Kapital.

Lange Zeit beschränkte man sich in der VWL auf diese drei Produktionsfaktoren. In jüngster Zeit erweitert man die Einteilung der Produktionsfaktoren noch um den Faktor technisches Wissen. Dieses Know How ist in unserer heutigen Zeit zu einem wichtigen Garant für das Funktionieren der Wirtschaft geworden. Ohne dass das Wissen von Generation zu Generation in Form von Bildung weitergegeben wird, kann unsere moderne Gesellschaft das hohe Versorgungsniveau zur Bedürfnisbefriedigung nicht aufrechterhalten.

Produktionsfaktoren sind zum Teil oder auch vollständig substituierbar, d.h. sie können in bestimmten Situationen ausgetauscht werden. Das ist beispielsweise der Fall, wenn eine neue Maschine die Arbeit erledigt, die vorher von Menschen ausgeführt wurde.

Kompetenzen

Ziel der Materialien ist es, dass Schülerinnen und Schüler die Bedeutung der volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren erklären können, sowie Umfang und Eigenschaften der einzelnen Produktionsfaktoren benennen können.

- Die Lernenden erläutern nach der Lektüre eines Einführungstextes mit eigenen Worten, was man unter einem Produktionsfaktor in der VWL versteht (M1, Aufgabe 1).
- Die Lernenden erstellen anhand einer Geschichte eine Liste von materiellen und immateriellen Mitteln (Produktionsfaktoren), die sie anschließend thematisch gruppieren (M2, Aufgabe 2).
- Sie informieren sich anhand eines Informationstextes über die Einteilung der Produktionsfaktoren in der VWL und überprüfen damit ihre eigene Einteilung von Produktionsfaktoren (M3, Aufgabe 3).
- Sie informieren sich detaillierter über die Eigenschaften der einzelnen Produktionsfaktoren und erstellen mit Hilfe einer interaktiven PowerPoint-Datei einen Steckbrief zu jedem Produktionsfaktor (M4-M7, Aufgaben 4-5, interaktive PowerPoint-Datei).

3. Materialien

1. Übersicht	S. 1
2. Hinweise für die Lehrkraft	S. 2
3. Materialien	S. 3
Arbeitsblatt 1: Einführung	S. 4
Arbeitsblatt 2: Einteilung der Produktionsfaktoren	S. 7
Arbeitsblatt 3: Boden, Arbeit, Kapital und technisches Wissen	S. 8
4. Hinweise zu den Materialien und Lösungen	S. 10

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren (AB 1)

Einführung

M1: Wovon wir leben

Es liegt in der Natur des Menschen, dass er seine Bedürfnisse befriedigen möchte. Neben der Befriedigung seiner physiologischen Grundbedürfnisse möchte er in Sicherheit leben, um sich entfalten zu können. Er strebt danach, sozial integriert zu sein sowie seine Ideen zu verwirklichen. Für die Bedürfnisbefriedigung benötigt er Mittel und Ressourcen, die er zum Teil originär in der Natur vorfindet oder aus diesen natürlichen Ressourcen eigene Mittel und Produkte ableitet und erstellt.

Die Volkswirtschaftslehre dreht sich u.a. darum, wie Gruppen und Gesellschaften diesen Prozess der Bedürfnisbefriedigung mit Hilfe der vorhandenen Ressourcen organisieren. Um ein wenig Ordnung und Struktur in diese Betrachtung zu bringen, werden die Produktionsfaktoren, also alle materiellen und immateriellen Mittel, die in der Produktion zur Bedürfnisbefriedigung eingesetzt werden, genauer betrachtet und nach ihren Eigenschaften kategorisiert.

1. *Lesen Sie den Einführungstext M1 und erklären Sie kurz mit eigenen Worten, was man unter Produktionsfaktoren versteht*

2. *Lesen Sie M2 auf den folgenden beiden Seiten.*

a) In dem Text werden zahlreiche Produktionsfaktoren genannt, die für die Produktion der Güter und die Bedürfnisbefriedigung der Dorfbewohner eine Rolle spielen. Listen Sie möglichst viele Mittel und Ressourcen auf, die Sie im Text finden.

b) Wie könnte man die volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren sinnvoll einteilen? Suchen Sie dazu bei den gefundenen Produktionsfaktoren nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Gruppieren Sie die Produktionsfaktoren aus 2a) nach ihren Eigenschaften und bilden Sie insgesamt vier unterschiedliche Kategorien, für die Sie passende Oberbegriffe wählen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

